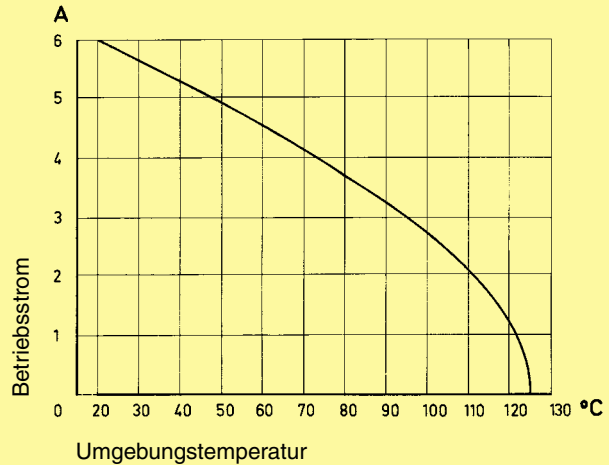


Kontaktzahlen	
Bauform F	48, 32
Bauform FM	45
Bauform 2F	max. 24
Bauform F9	max. 9
Anschlussraster (mm) 5,08	
Betriebsstrom 6 A max. siehe Derating-Diagramm	
Luftstrecke $\geq 1,6$ mm	
Kriechstrecke $\geq 3,0$ mm	
Betriebsspannung Die zulässige Betriebsspannung ist auch abhängig von den Luft- und Kriechstrecken auf der Leiterplatte und deren Verdrahtung	
je nach den Sicherheitsbestimmungen des Gerätes. Erläuterungen Kapitel 00	
Prüfspannung U_{eff} 1,55 kV (Kontakt-Kontakt) 2,5 kV (Kontakt-Masse)	
Durchgangswiderstand ≤ 15 m Ω Wickel-, Einlötlanschluss ≤ 20 m Ω Crimpanschluss	
Isolationswiderstand $\geq 10^{12}$ Ω	
Temperaturbereich - 55 °C ... + 125 °C	
Die obere Grenztemperatur schließt die Kontakterwärmung und Erwärmung durch Umgebungstemperatur ein	
Elektrischer Anschluss	
Messerleiste	Einlötlstifte für Rasterlochung $\varnothing 1 \pm 0,1$ mm nach IEC 60 326-3 Wickelstifte 1 x 1 mm Diagonalmaß 1,34-1,45 mm Crimpanschluss 0,09-1,5 mm ²
Federleiste	Wickelstifte 1 x 1 mm Diagonalmaß 1,34-1,45 mm Einlötlstifte für Rasterlochung $\varnothing 1 \pm 0,1$ mm nach IEC 60 326-3 abgewinkelte Einlötlstifte 1 x 1 mm für Rasterlochung $\varnothing 1,6 \pm 0,1$ mm Lötösen
Vervielfacher	Crimpanschluss 0,09-1,5 mm ² Crimpanschluss 0,09-1,5 mm ²
Steck- und Ziehkraft	
48pol. ≤ 75 N 45pol. ≤ 70 N 32pol. ≤ 50 N 24pol. ≤ 37 N	
Werkstoffe	
Isolierkörper	thermoplastischer Formstoff, glasfaserverstärkt, UL 94-V0
Kontaktelemente	Kupferlegierung
Kontaktoberfläche	
Kontaktbereich	selektiv veredelt je nach Anforderungsstufe ¹⁾
¹⁾ Erläuterungen der Anforderungsstufen Kapitel 00	
Steckbedingungen	Kapitel 00
Codierung	Seiten 02.41 und 02.42
Befestigungsclips	Kapitel 00

Derating-Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach DIN IEC 60 512



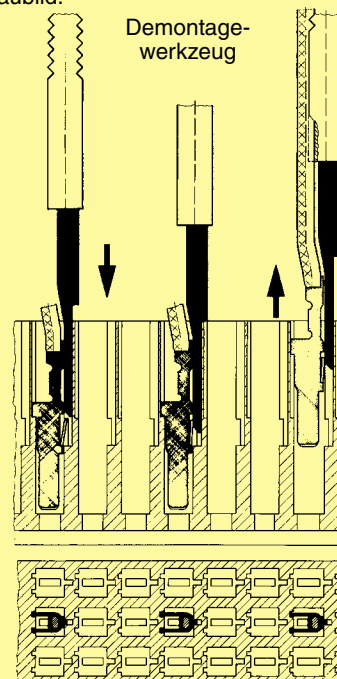
Montage der Crimpkontakte

Nach dem Crimpen der Litze an den Kontakt mit einer Handzange oder einem Crimpautomaten werden die Kontakte von der Anschlussseite orientiert in die Kammern eingesetzt und verastet. Durch leichten Zug an der Litze ist der Kontakt auf festen Sitz in der Kammer zu prüfen. Bei Litzen unter 0,37 mm² ist ein Montagewerkzeug erforderlich.

Demontage der Crimpkontakte

Die Demontage der Kontaktfeder erfolgt durch Einführen des Demontagewerkzeuges in den Entriegelungsschlitz. Die Kontaktfeder kann dann durch Zug an der Litze zur Anschlussseite leicht entfernt und in eine andere Kammer eingesetzt werden.

Bei der Demontage ist darauf zu achten, dass die Rastzunge nicht beschädigt und verbogen wird, damit ein einwandfreier Sitz in der Federleiste gewährleistet ist. Demontage der Crimpkontakte (max. 5 x) siehe Schaubild.



DIN Power bis 6 A